

# caritas vor ort

INFORMATIONEN FÜR FREUNDE, FÖRDERER UND MITGLIEDER DES CARITASVERBANDES PADERBORN E.V. NR. 86 / 2021



(v.l.) Andrea Hein, Leitung  
Marion Engels, stellvertretende Leitung

## St. Pankratius eröffnet

Neue Tagespflegeeinrichtung im Riemeke-Viertel

Mit St. Pankratius hat der Caritasverband Paderborn die siebte Tagespflegehaus Anfang April eröffnet. Die Einrichtung in zentraler Lage im Paderborner Riemeke-Viertel ist eingebunden in den Komplex „Sünkeler Hof“, in dem bereits schon die Caritas-Sozialstation St. Liborius (ambulanter Pflegedienst) und eine betreute Seniorenwohngemeinschaft seit dem vergangenen Jahr ihre Dienste anbieten.

Insgesamt können 20 Tagesgäste das Betreuungs- und Pflegeangebot in den hellen und zeitgemäß gestalteten Räumlichkeiten nutzen und den Tag zusammen mit anderen verbringen. Zentraler Begegnungsraum der Tagespflege ist der großzügige Gruppenraum mit einer offenen Küche

zum Kochen und Backen. Eine Terrasse im Innenhof bietet den Tagesgästen die Möglichkeit, sich auch an der frischen Luft zu treffen. Innen stehen für Ruhephasen modernste Ruhesessel für die Gäste bereit. Für das persönliche Wohlbefinden ist zudem ein Pflegebad vorhanden.

Unter der Leitung von Andrea Hein kümmern sich zwölf qualifizierte Pflegefachkräfte im Tagespflegehaus St. Pankratius um die Wünsche der Gäste. Bei Bedarf übernehmen sie die Grundpflege und auf ärztliche Anordnung die medizinische Behandlungspflege.

Unter dem Motto „Rundum versorgt“ ist der Tag in der Tagespflege St. Pankratius mit folgenden Angeboten geplant:

### Impressum

caritas im blick

Informationen für Freunde,  
Förderer und Mitglieder

der Caritas im Caritasverband Paderborn e.V.

Caritas im Blick erscheint zweimal jährlich.

**Vi.S.d.P.:** Patrick Wilk, Vorstand

Caritasverband Paderborn e.V.

Kilianstraße 26-28, 33098 Paderborn

**Redaktion:** Beate Lischka



# Gutschein



## 1 Schnuppertag kostenlose Tagespflege!

Tagespflege ermöglicht Ihnen ein Leben im eigenen, vertrauten sozialen Umfeld.

Gleichzeitig können Sie den Tag gemeinsam mit anderen Menschen gestalten und sind nicht allein!

**#immer für euch da**

... einfach ausschneiden und einlösen im:

**Tagespflegehaus St. Babara**  
Antoniussstraße 21, 33175 Bad Lippspringe  
☎ (05252) 989 33 99  
✉ tph-barbara@caritas-pb.de

**Tagespflegehaus St. Gertrud**  
Hermannstraße 11, 33102 Paderborn  
☎ (05251) 889-1840  
✉ tph-gertrud@caritas-pb.de

**Tagespflegehaus St. Hedwig**  
Grünebaumstraße 3, 33098 Paderborn  
☎ (05251) 16195-7210  
✉ tph-hedwig@caritas-pb.de

**Tagespflegehaus St. Kilian**  
Kilianstraße 72, 33098 Paderborn  
☎ (05251) 889-1800  
✉ tph-kilian@caritas-pb.de

**Tagespflegehaus St. Pankratius**  
Riemekestraße 44e, 33098 Paderborn  
☎ (05251) 889-1940  
✉ tph-pankratius@caritas-pb.de

## Tagesprogramm

- 7.30–9.00 Uhr** Eintreffen der Gäste
- 9.00–10.00 Uhr** gemeinsames Frühstück
- 10.15–11.15 Uhr** gesellige Runde zu einem bestimmten Thema oder Kochgruppe, Backgruppe, Marktgang, Stammtisch, Ausflug, Entspannungsrunde, Kreativgruppe (malen, basteln, ...)
- 11.15–11.30 Uhr** Gymnastik  
anschl. Getränkeunde
- 11.30–11.50 Uhr** Zeitungsunde
- 12.00–13.00 Uhr** gemeinsames Mittagessen
- 13.00–14.15 Uhr** Mittagsruhe oder Spaziergang, Mittagsbetreuung (Gesellschaftsspiele, Rätsel, ...)
- 14.30–15.15 Uhr** Getränkeunde und Gruppenangebote (Singen, Musikgruppe, Kreativgruppe, rhythmische Gymnastik, Gesellschaftsspiele, Spaziergang, Tanztee ...)
- 15.20–15.45 Uhr** gemeinsames Kaffeetrinken
- 16.00–17.30 Uhr** Heimfahrt unserer Gäste

*Ein eigener Hol- und Bringdienst für unsere Gäste kann gerne genutzt werden.*

### Gutschein

Um sich von dem umfangreichen Angeboten unserer Tagespflegen selbst zu überzeugen, können Interessenten einen kostenlosen Probetag verbringen. Nutzen Sie dazu bitte den Gutschein auf dieser Seite.

Tagespflege bietet nicht nur den Gästen ein umfassendes Angebot für den Alltag. Darüber hinaus entlastet sie auch pflegende Angehörige und unterstützt sie in ihrem Alltag. Sie wird von den Pflegekassen je nach Pflegegrad gefördert, Zuschüsse können unter bestimmten Voraussetzungen beantragt werden. Wir beraten Sie gerne.

### Moderne Versorgungskonzepte

Mit der Kombination von häuslichem Pflegedienst, ambulant betreuter Seniorengemeinschaft und einem Tagespflegehaus hat der Caritasverband Paderborn in einem weiteren Stadtteil die Versorgungssicherheit für die Bewohner\*innen mit kleinsten und modernen Versorgungskonzepten verbessert und sorgt so dafür, dass ältere Paderbornerinnen und Paderborner in ihrem angestammten Stadtteil wohnen bleiben können.

# Eine gute Idee feiert runden Geburtstag

50 Jahre Caritas-Sozialstationen: Flexibel und zuverlässig

1971 startete die „Zentralstation für ambulante Krankenpflege“ des Caritasverbandes Paderborn als eine der ersten ihrer Art deutschlandweit. Nach 50 Jahren ist aus diesen Anfängen eine starke Gemeinschaft mit 2.000 Klienten und rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geworden.

Insgesamt sieben Caritas-Sozialstationen (CSS) im Altkreis Paderborn bieten ein fast flächendeckendes Netz der häuslichen Pflege und Versorgung. Dabei waren die Sozialstationen immer schon mehr als ambulante Pflege: Beratung und Schulungen zu allen Fragen der häuslichen Pflege, hauswirtschaftliche Versorgung und begleitende soziale Hilfen zu vermitteln, gehören von Anfang an zum Aufgabenspektrum dazu. Zu den Aufgaben der Sozialstationen gehörte anfangs auch die Familienpflege, die bei besonderen gesundheitlichen Situationen Unterstützung leistete; heute ist die Familienpflege aufgrund der pädagogisch ausgerichteten Arbeit dem Fachbereich „Soziale Dienste“ des Verbandes zugeordnet.

## Einführung der Pflegeversicherung

Einschneidend, auch für die Sozialstationen, war die Einführung der Pflegeversicherung ab 1995. Bis dahin gab es in den Sozialstationen zwei Arten der Pflege: die sogenannte „kurze“ Pflege mit 60 Minuten und die „lange“ Pflege mit 90 Minuten. Inzwischen sind es 33 Module, die bei der erbrachten Leistung und damit auch bei der Abrechnung unterschieden werden. Um hier den Überblick zu behalten und den Prozess optimal zu gestalten, zeigte sich der Caritasverband schon 2009 mit der Einführung der Smartphones sehr innovativ: Diese mobile Datenerfassung erleichtert bis heute die Arbeit sehr deutlich. Auch das klassische Fahrtenbuch ist schon lange Geschichte – die Digitalisierung sorgt hier für Erleichterung. „Insgesamt schafft all das natürlich Ressourcen, die wir für unsere Klienten nutzen“, sagt Anne Goldbach, Abteilungsleitung der Sozialstationen. „Allerdings zwingt uns die Pflegeversicherung mit ihren Vorgaben, die sogenannten Anhaltswerte, auch zu einer konsequenten Planung. Deshalb ist es so wichtig, die Touren möglichst optimal zu planen.“



## Die Sozialstationen im Überblick

... und ihre angegliederten Dienste:

<b>CSS Innenstadt St. Liborius</b>	WG Pontanus-Carré WG Riemekehof WG Tegelbogen WG Sünkeler Hof
<b>CSS Stadtheide St. Bonifatius</b>	ambulante psychiatrische Pflege
<b>CSS Südstadt St. Julian</b>	WG Sighard-Gärten WG Pankratiusstraße
<b>CSS Schloß Neuhaus St. Theresa</b>	
<b>CSS Borchten St. Franziskus</b>	WG Karolinger Hof
<b>CSS Bad Lippspringe St. Vincenz</b>	WG BekeTal WG Wohnen am Kaiser-Karls-Park
<b>CSS Delbrück St. Johannes</b>	WG Oststraße WG Haus Hagen

## Die 50-jährige Geschichte der Caritas-Sozialstationen ist geprägt von Flexibilität und Zuverlässigkeit, von Mut und Innovationen

„Unser Verband war immer schon mutig. Verband und Vorstand haben immer schon nach vorne gedacht und Ideen umgesetzt. Und im Ergebnis haben wir damit sehr viele gute Erfahrungen gemacht, die uns auch in Zukunft ermöglichen, flexibel und zuverlässig für unsere Klienten zu sorgen, sie zu beraten und zu pflegen. Oder anders gesagt: Die Dienstleistung zu erbringen, die optimal ist,“ so Hans-Werner Hüwel, Leiter des Fachbereichs Pflege und Gesundheit des Verbandes.

## Aktionen für Klienten und Mitarbeiter

Der Caritasverband Paderborn wird den 50. Geburtstag seiner Sozialstationen mit verschiedenen Aktionen für Klienten und Mitarbeiter feiern. „Leider müssen wir damit solange warten, bis uns die Corona-Einschränkungen dies auch ermöglichen“, wie Anne Goldbach erläutert. „Aber damit alle schon jetzt unser Jubiläum wahrnehmen, haben wir unsere Autos, mit denen wir zu unseren Klienten fahren, mit einem speziellen Logo „50 Jahre CSS“ beklebt.“





Frau Potthast



Frau Krogmeier



Impfstoff-Fläschchen

Hans-Siegfried Krummel  
mit Ehefrau Christel KrummelImpfärzt Herr Wächter  
und Hans-Siegfried Krummel

## Mit Impfung große Erleichterung spürbar

Mit Beginn des weltweiten Ausbruchs der Pandemie hatte man nicht so schnell mit Impfstoff gerechnet. Aber als klar war, dass es schon nach Weihnachten losgehen könnte, war unser Verband hier bestens vorbereitet.

Entsprechend der vorgegebenen Priorisierungen haben bereits zum Ende des Jahres die Bewohner\*innen und Mitarbeitende der stationären Einrichtungen und Wohngemeinschaften ihre Ärmel hochgekrem-pelt. Inzwischen zieht sich der Impfschutz in unserem Verband durch den gesamten Pflegebereich. Unsere Tagespflegegäste freuten sich besonders, denn sie wurden sehr komfortabel in ihrer Einrichtung versorgt - blieb Ihnen so der Gang zum Impfzentrum erspart.

### Impfmarathon

Sehr zufrieden mit dem Impfmarathon in unserem Verband zeigt sich Hans-Werner Hüwel, Bereichsleitung Pflege & Gesundheit, der bestätigt, dass „wir immer genügend

Impfstoff hatten, um alle geplanten Impfungen durchführen zu können.“ Besonderen Wert legt er darauf, dass „wir uns im Verband immer selbst um die zeitnahe Durchführung der Impfungen gekümmert haben. Wir sind als Caritasverband Befürworter der Impfstrategie. Dabei stand für uns nie zur Debatte, eine vorgezogene Impfung – also außerhalb der Priorisierung – zuzulassen!“

### Herdenimmunität

Bei aller Erleichterung, die im Caritasverband Paderborn mit den Impfungen spürbar ist, wird dennoch weiterhin getestet, Masken getragen und da, wo möglich, Abstand gehalten. Vermutlich solange, bis genügend Menschen geimpft sind und es zur sogenannten Herdenimmunität kommt.



Frau Köster